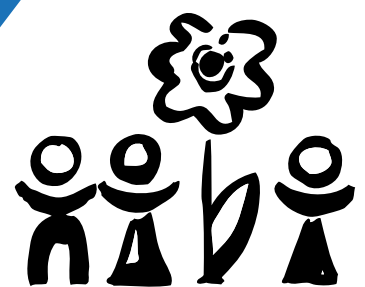




AUSBILDUNGSBERICHT 2017

Aktivitäten und Ergebnisse unseres Ausbildungsprogramms
im Jahr 2017

Programm in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe-Organisation PATRIA
zur Förderung junger Erwachsener in Litauen.



Kinderdörfer in Litauen e.V.



Danke für Ihre grosse
Unterstützung seit
20 Jahren!

Mit diesem Bericht möchten wir über die Aktivitäten und Ergebnisse unseres Ausbildungsprogramms im Jahr 2017 informieren. Das Programm, das wir 2014 begonnen haben, führen wir in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe-Organisation PATRIA zur Förderung junger Erwachsener in Litauen durch. Wie Sie in dem Bericht lesen können, hat das Ausbildungsprogramm gute Fortschritte gemacht. Wir danken allen Förderern und Paten ganz herzlich für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und für ihre grosszügige Unterstützung dieses wichtigen Projekts. Sie ermöglichen jungen Litauern eine realistische Chance auf eine gute Berufsausbildung.

Das Vorstandsteam
von «Kinderdörfer in Litauen e.V.»

HINTERGRUND

Kinderdörfer in Litauen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein in Bad Homburg, der die beiden Kinderdörfer „Vaiko Teviskes Namai“ (deutsch: Heimat des Kindes) seit 1997 in Litauen unterstützt. In diesem Jahr feiern wir das 20-jährige Bestehen unseres Engagements für Waisenkinder und benachteiligte junge Erwachsene in Litauen. Durch unsere Förderprojekte, das Patenprogramm und die Weihnachtsaktionen konnten wir bereits viel Gutes für Hunderte von Waisenkindern bewirken.

Seit 2014 haben wir den Schwerpunkt unserer Aktivitäten erweitert: mit dem **Ausbildungsprogramm junge Erwachsene** begleiten wir junge Litauer, die in Kinderheimen oder bei Pflegeeltern aufgewachsen sind, über das Volljährigkeitsalter hinaus und ermöglichen ihnen eine realistische Chance auf eine gute Berufsausbildung. Einem grossen Teil der Jugendlichen war es in der Vergangenheit nicht gelungen, den Schritt in die Unabhängigkeit nach Verlassen der Kinderdörfer zu bewältigen.

Das Ausbildungsprogramm junge Erwachsene umfasst:

- > Berufsberatung
- > Ausbildungsbegleitung
- > Coaching bei allen Lebensfragen (30 Euro/Monat/Jugendlicher)
- > Stipendium (50 Euro/Monat/Jugendlicher)
- > betreutes Wohnen in der Berufsausbildung oder dem Studium

Die erfahrene litauische Jugendhilfe-Organisation PATRIA in Kaunas unterstützt uns bei diesem Projekt professionell und betreut die Jugendlichen pädagogisch und finanziell. Die Jugendlichen kommen dafür regelmässig in das Beratungszentrum von PATRIA in Kaunas. Insgesamt kosten das Coaching durch erfahrene PATRIA-Sozialpädagogen und die finanzielle Unterstützung eines Jugendlichen 80 Euro/Monat, d.h. rund 1.000 Euro/Jahr.

ZIELE FÜR 2017

Für das Jahr 2017 hatte sich unser Verein die Ziele gesetzt:

- > Deutliche Ausweitung des PATRIA-Ausbildungsprogramms
- > 100 % Finanzierung des Programms aus Spendenmitteln
- > Gewinnung von Spendengeldern durch neue Paten und Firmenpaten
- > Monatlicher Austausch via Skype mit PATRIA über die Resultate des Programms
- > Mindestens ein Besuch des Vorstandsteams in Litauen zum Erfahrungsaustausch mit PATRIA und Gesprächen mit den Jugendlichen
- > Eine gemeinsame Aktivität mit den Jugendlichen zum weiteren Kennenlernen

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE IN 2017



Das PATRIA-Programm hat sich in nur vier Jahren zu einem ganz wichtigen Baustein der Lebenshilfe für jugendliche Waisen in Litauen entwickelt.

Insgesamt nehmen nun über 40 Jugendliche an dem Programm teil, von denen etwa die Hälfte auch das Jugendpfingst-Camp besucht haben. Wir sind weiterhin sehr zufrieden mit unserer Zusammenarbeit mit der PATRIA-Organisation. Hier die wichtigsten Fakten:

Im Laufe des Jahres 2017 profitierten rund 60 Jugendliche von der Förderung (33 Männer und 27 Frauen), am Ende des Jahres nahmen 45 Jugendliche an dem PATRIA-Programm fest teil (zum Vergleich: 33 in 2016). 15 Jugendliche brachen im Jahr 2017 das Programm ab, da es ihnen schwerfiel, sich an die Vorgaben der Betreuer zu halten.

Alle Jugendliche sind auf einem guten Ausbildungsweg und kommen regelmässig, d.h. mindestens einmal im Monat, ins PATRIA-Coaching. Alle erhalten das PATRIA-Stipendium und müssen den PATRIA-Betreuern darlegen, wofür sie das Geld ausgeben wollen bzw. ausgegeben haben.

18 Jugendliche haben im Jahr 2017 die Schule oder die Ausbildung abgeschlossen (12 junge Männer und 6 junge Frauen). Davon haben fünf junge Menschen ihre Berufsschule in den Bereichen Medien, Logistik, Kochen, Schneidern und Automechanik erfolgreich abgeschlossen. Sechs Jugendliche haben den Gymnasial- und sechs den Hauptschulabschluss erworben und die meisten machen mit der Schul- bzw. Berufsausbildung weiter, z.B. in den Bereichen Buchhaltung, Erziehungshilfe, Armee oder Konditorei. Die junge Frau Laura D. hat ihren ersten Studienabschnitt in Dänemark gut abgeschlossen und studiert weiter.

PATRIA führte auch im Jahr 2017 mit den Jugendlichen wieder viele «Gruppen-Events» durch, um das Zusammengehörigkeitsgefühl und Selbstbewusstsein zu stärken:

- > «Offene Nachmittage» im PATRIA-Beratungszentrum zweimal pro Woche
- > Eine Übernachtung in den Räumen von PATRIA mit Filmen, Diskussionen und Essen
- > Zwei erlebnispädagogische Wanderungen

- > Zwei Sommercamps
- > Kino-Besuche, Ausflug zum Berg der Kreuze, Flüchtlingszentrum, UNO Brettspiel-Turnier, Tanztheater, Trampolinpark
- > Sportfest, Weihnachtsmarkt im Präsidentenhof, Besuch des Friedhofs
- > Feiern der traditionellen Feste wie Ostern, Weihnachten und Fasching

Wir befragten die PATRIA-Pädagogen nach ihren Erfahrungen mit dem Ausbildungsprogramm. Viele Jugendliche nehmen ihre Begleitung gerne an, weil sie dadurch bei der Findung und Umsetzung von Entscheidungen unterstützt werden. Die meisten Jugendlichen kommen wieder, auch nach Konfrontationen. Nach Einschätzung der PATRIA-Mitarbeiter «funktioniert das Programm wirklich gut und ist für uns ein toller Weg, mit den Jugendliche langsam ein Vertrauen aufzubauen. Es bestätigt sich, dass die Jugendlichen am Anfang vor allem wegen des Geldes kommen, später aber erzählen sie uns von ihren Problemen und nehmen unsere Hilfe an.»

Die Zusammenarbeit zwischen unserem Vorstandsteam, vertreten durch Jurate Bogacz, und Rita Skreдаite und Inga Rusinaite von PATRIA funktionierte sehr gut. Monatlich fand eine Skype-Konferenz statt. Ein Treffen beider Teams fand vor Ort im Juni 2017 statt. Es ist das Ziel von PATRIA, weiterhin mit ähnlichen Ansätzen wie bisher zu arbeiten, d.h. die Beratungsqualität beizubehalten, den Jugendlichen regelmäßige

offene Nachmittage anzubieten sowie Camps und Kulturaktivitäten zu organisieren.

Im Juni 2017 führten wir mit den jungen Erwachsenen ein mehrtägiges, interaktives Workshop-Camp durch. Mitglieder des Vorstandsteams und einigen Paten nahmen daran teil und trugen zum Kursprogramm teil (z.B. «Lead yourself» und Ernährungskurs).

Der Finanzierungsbedarf für das Ausbildungsprogramm in Höhe von rund 50.000 € war im Jahr 2017 gedeckt. Wir sind dankbar, den Procter&Gamble Alumni Club, die Helpalliance der Lufthansa, das Kosmetik-Unternehmen Cosnova und das Technologie-Unternehmen SATA zu unseren Förderern zählen zu dürfen, sowie engagierte Privatpersonen, die in ihrem Freundeskreis Spenden für unsere Projekte gesammelt haben.

Ausblick auf 2018: Ende April 2018 feiern wir das 20-jährige Bestehen unseres Engagements in Litauen mit einem Benefiz-Dinner im Restaurant «Alter Haferkasten» in Neu-Isenburg. Am Pfingstwochenende im Mai werden wir wieder ein mehrtägiges, interaktives Workshop-Camp durchführen, dieses Mal mit Coaching- und Yoga-Kursen. Bis Ende des Jahres 2018 sollen 55 Jugendliche in unserem Ausbildungsprogramm fest eingebunden sein und bis zu einem erfolgreichen Schul- oder Berufsabschluss begleitet werden.

ENTWICKLUNG DES AUSBILDUNGSPROGRAMMS 2014 BIS 2017

	2014	2015	2016	2017	2018 (Ziel)
Jugendliche im Programm (am Ende des Jahres)	11	19	33	45	55
Durchgeführte Coaching-Gespräche (geschätzt)	100	250	400	550	700
Berufsschulabschluss bestanden	7	10	16	18	25
Kosten des Programms	5.500 €	20.500 €	33.000 €	50.000 €*	60.000 €*

*inkl. 5.000 Euro für das PATRIA-Jugendcamp

„SELBSTVERANTWORTUNG STÄRKEN“ – DAS PATRIA-JUGEND-CAMP MIT TEILNEHMERN UNSERES VEREINS AN PFINGSTEN 2017

Im Juni 2017 fand das dreitägige PATRIA-Jugend-Camp im Freilicht-Museum Rumsiskes unweit von Kaunas statt. Daran nahmen 25 junge Erwachsene, PATRIA-Pädagogen und 13 Besucher aus Deutschland, darunter Otmar und Ingrid Debald und Jurate Bogacz aus dem Vorstandsteam sowie zehn langjährige Förderer unseres Vereins, teil.

Ziele des PATRIA-Camps

Ziel des PATRIA-Camps war es, ein verantwortungsvolles Miteinander der Jugendlichen zu fördern und mit ihnen über Themen wie Lebenseinstellung, Berufswahl und Suchtprävention zu sprechen. Sowohl die Jugendlichen als auch die Besucher hatten konkrete Aufgaben während des Camps. Es wurde zusammen gekocht, geredet, Sport getrieben, getanzt und viel gelacht. Christina Sperling nutzte ihre Coaching-Erfahrung und hielt für die Jugendlichen einen interaktiven Vortrag mit dem Thema „Lead Yourself“. Die langjährige Patin und Ernährungsberaterin Simone G. hielt für die Jugendlichen einen interessanten Vortrag zum Thema „gesunde Ernährung“.

Sport, Spass und Fotoshooting

Auch Sport und Spaß kamen beim PATRIA-Camp nicht zu kurz. So gab es ein Live-Konzert einer bekannten litauischen Boy-Group und einer Girl-Group, auf einer Bühne mitten im Wald. Am nächsten Morgen gab es ein richtiges Schminken und Fotoshooting für alle jungen Teilnehmer.

Ziel war es, professionelle Bewerbungsfotos zu produzieren. Ein gutes eigenes Foto zu haben, ist nicht nur für Bewerbungen wichtig, sondern fördert auch das Selbstvertrauen der jungen Menschen.

Dank an den Hauptsponsor cosnova

Ein ganz besonderer Dank gebührt der Kosmetikfirma Cosnova, unserem Hauptsponsor, für die Finanzierung des Camps. Zwei Mitarbeiterinnen von Cosnova haben die Reisegruppe begleitet und waren begeistert von der Resonanz der Jugendlichen auf das Camp. Ein langjähriger Partner von cosnova in Litauen, UAB Kosmelita, stellte für das Fotoshooting eine professionelle Visagistin und eine Fotografin zur Verfügung. Auch hierfür sind wir sehr dankbar.

Fazit

Das Camp war ein voller Erfolg und ein rundherum bewegendes Erlebnis für alle Teilnehmer und die Gäste aus Deutschland. Die Jugendlichen haben uns vielfach zu verstehen gegeben, dass es für sie etwas ganz Besonderes ist, dass Menschen aus einem anderen Land sich so um sie kümmern. Wir freuen uns schon auf das nächste Jugend-Camp an Pfingsten 2018!



Greta's Meinung über das Sommercamp:

„Mir hat das Sommercamp sehr gut gefallen. Es war anders als die anderen Sommercamps: zum einem kamen Gäste aus Deutschland, die viele Aktivitäten mit uns mitgemacht haben, und zum anderem gab es einen Workshop mit Kosmetik und Fotografen. Nachdem wir geschminkt worden waren, hat die Fotografin von uns wunderschöne Fotos gemacht. So bekamen wir von uns tolle Freizeits- und Bewerbungsbilder, die wir alle vielseitig verwendet haben. Und auch das Konzert war super. Insgesamt war das Sommercamp sehr schön, weil es so ein vielseitiges Programm gab.“



IHRE HILFE KOMMT AN – DAFÜR STEHEN WIR EIN

Unser Team arbeitet ausschliesslich ehrenamtlich. Jeder gesammelte Euro kommt so direkt unseren Projekten in Litauen zugute. Der Einsatz der Gelder wird von uns selbst vor Ort in Litauen kontrolliert. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

DER VEREIN

„Kinderdörfer in Litauen e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bad Homburg, der seit 1997 zum Wohle litauischer Waisenkinder aktiv ist. Er wird von einem engagierten Team geleitet, dessen Mitglieder über langjährige Management-Erfahrung verfügen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
Otmar Debald (1. Vorsitz), Ursula Nimmert (Stellvertreter), Christine Scheidt (Finanzen), Ingrid Debald (Patenprogramm), Jurate Bogacz (Ausbildungsprogramm), Verena Nacke (Kommunikation) und Susanne Welsch-Lehmann (Projekte).

UNSERE BANKVERBINDUNG

Kinderdörfer in Litauen e.V.

Frankfurter Sparkasse

BLZ 500 502 01

Konto 12 000 721 52

BIC HELADEF1822

IBAN DE 14 5005 0201 1200 0721 52

KONTAKT

Kinderdörfer in Litauen e.V.

c/o Ursula Nimmert

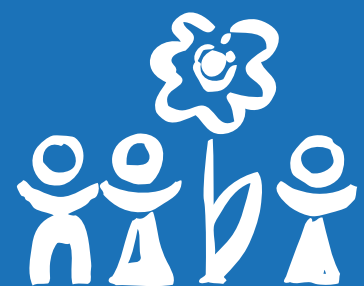
Höllsteinstraße 24 B

61350 Bad Homburg

Telefon: 06172/983400

vorstand@kinderdoerfer-in-litauen.de

www.kinderdoerfer-in-litauen.de



Kinderdörfer in Litauen e.V.